



Regierungsrat, 9102 Herisau

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 28. März 2023

1000.56

Rechenschaftsbericht 2022; Kenntnisnahme

Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 28. März 2023

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Gemäss Art. 89 Abs. 2 lit. h der Kantonsverfassung (bGS 111.1) obliegt es dem Regierungsrat, dem Kantonsrat einmal jährlich einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Der Kantonsrat nimmt den Bericht im Rahmen seiner Oberaufsicht jeweils zur Kenntnis. Der Rechenschaftsbericht ermöglicht dem Kantonsrat eine allgemeine Diskussion über die Aufgabenerfüllung der Verwaltung.

Mit dem Rechenschaftsbericht soll in erster Linie Rechenschaft über die Erreichung der im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) formulierten Zielsetzungen abgelegt werden. In Ergänzung dazu findet sich zu jedem Departement und Amt ein Jahresrückblick. Ganz im Sinne einer integrierten Planung werden im Rechenschaftsbericht auch Aussagen über die Umsetzung des Regierungsprogramms 2020–2023, die finanzielle Entwicklung und die Erreichung der finanzpolitischen Ziele gemacht. Schliesslich gibt der Rechenschaftsbericht auch Auskunft über den Stand der Umsetzung der Sach- und Terminplanung sowie der hängigen oder im Laufe des Berichtsjahres abgeschriebenen parlamentarischen Vorstösse (Art. 56 Abs. 3 Kantonsratsgesetz; bGS 141.1).

In Bezug auf Indikatoren und Kennzahlen korrespondiert der vorliegende Rechenschaftsbericht 2022 mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2023–2025, den der Kantonsrat im Dezember 2021 zur Kenntnis genommen hat.

Erstmals werden diesem Bericht und Antrag die Geschäftsberichte dreier wichtiger kantonaler Anstalten als Beilagen mitgegeben. Es handelt sich um den Jahresbericht 2021/2022 der Kantonsschule Trogen, um den



Jahresbericht 2022 der Strafanstalt Gmünden sowie um den Rechenschaftsbericht 2022 der Stiftung Pro Appenzell. Die Beilagen sollen die Transparenz über die Tätigkeit dieser Anstalten verbessern. Zudem können sie zusätzliche Informationen vermitteln, die jene im Rechenschaftsbericht und in der Staatsrechnung ergänzen. Insofern dienen sie dazu, ein umfassenderes Bild über die staatliche Tätigkeit des Kantons und seiner Anstalten zu vermitteln.

B. Antrag

Der Regierungsrat beantragt Ihnen, vom Rechenschaftsbericht 2022 Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates

Sign. Dölf Biasotto

sign. Thomas Frey

Dölf Biasotto, Landammann

Thomas Frey, Ratschreiber-Stv.

Beilagen

- 1.1 Rechenschaftsbericht 2022 des Regierungsrates
- 1.2 Jahresbericht 2021/2022 der Kantonsschule Trogen
- 1.3 Jahresbericht 2022 der Strafanstalt Gmünden
- 1.4 Rechenschaftsbericht 2022 der Stiftung Pro Appenzell

(Beilagen 1.2 bis 1.4 werden einzig elektronisch zur Verfügung gestellt)